

Reise vom

21.05.2011 - 28.05.2011

Förderung der Kommunikation
zwischen den europäischen
Ländern!

Austauschbesuch in Polen
in Gliwice!

21.05.2011

Ich stehe um 04:55 Uhr auf

Ich wecke Julia um 05:15 Uhr.

Um 05:50 Uhr werden wir von Moni und Tina abgeholt.

Um 06:30 Uhr sind wir am Dortmunder Flughafen. Tina kauft sich ein Wasser für 3€.

Der Abflug verspätet sich um 45 Minuten.

Um 9 Uhr fliegen wir ab.

Ich schlafe im Flugzeug mit Jacke und Bendel zugebunden ein, als ich aufwache hab ich eine eingeschnittene Stelle über dem Mund, die aussieht als hätte ich einen Schnurbart.

Tina wirkt ganz ruhig und überhaupt nicht aufgeregt beim Flug ☺

Ankunft am Flughafen Katowice / Krakau um 10:20 Uhr.

Dam wurden wir von einem Bus zur Jugendherberge gefahren.

Mein erster Eindruck von Polen:

☺ Ganz viele kleine ^{alte} Häuser, weit auseinander, viel Wiese und Felder.

Straßen sind hoppelig. Wie in Rumänien, oder doch eher Spanien?...

Und: nicht so dreckig wie erwartet.

Ankunft an der Jugendherberge:

Von außen großes heruntergekommenes Gebäude. Innen: Aufzug: okay, man sollte trotzdem besser nicht hüpfen.

Treppenaufgang: Heizung hängt an den Wänden direkt unter der Decke, Sinn?

Zimmer: ^(2. Etage) Super! Wir haben es alle sehr dreckig erwartet. Aber alles Super!

Der Boden ist zwar nicht gewischt, aber egal. Toilette und Dusche auf dem Gang.

Ich bin mit Rosa und Tina auf einem Zimmer. Gent voll klar!

Um 13⁰⁰ Uhr sollten wir unten zum Essen sein.

Vorspeise: Mega leckere Champignonsuppe mit ~~Mein~~ Muschelnudeln, Champignons, Schnittlauch, Petersilie

Hauptgericht: Schnitzel mit Kartoffelbrei und Bohnen

Der Kartoffelbrei war selbstgemacht und mega lecker!

Nachtsch: Mandarinen

Um 14⁰⁰ Uhr sind wir zum großen Einkaufszentrum gelaufen und dann zum Marktplatz.

~~Um halb 4 haben wir uns~~ ~~uns~~ ~~Wegs~~ ~~uns~~ ~~auf~~ ~~den Rücken~~

Auf dem Weg zum Marktplatz:

~~Alle~~ Viele gehen vor. Tina und Rosa -g Ampel wird rot.

Tina und Rosa gehen noch über die Straße.

Polnische Straße: Überall wo ein Fußgängerüberweg ist, ist ein Zebrastreifen. Bei größeren Straßen kann man also leicht die Ampel übersehen...

So wie Rosa und Tina!

Allerdings: Auf einmal hupt es!

Alle gucken woher das Hupen kommt!

"Oh, oh" Ordnungsdienst steht an der noch roten Ampel.

~~Es~~ Sie kommen zur Tina u. Rosa vorgefahren, denn die beiden gehen noch auf der mittleren Verkehrsinsel der Straße.

Die beiden Typen im Auto ~~er~~ reden polnisch. Tina u. Rosa sagen auf englisch, dass sie nichts verstehen.

Dann fahren sie weg, weil grün ist und die Autos hinter ihnen fahren wollen.

Wir gehen bei der nächsten Grünphase über
die Straße. Dann kommen die wieder
angefahren und wollen mit Tina u. Rosa
sprechen. Ein Glück, dass wir einen
Lungen dabei hatten, der Feenisch konnte.

Hi Sashia,
auch wenn man sich meinen
Namen nicht merken kann, ich
bin's, Mammela i Bin mir sicher
wer werden eine super Zeit haben
hier in Polen. Der Abend mit den
polnischen Schülern war sehr lustig
aber jetzt feiern wir sehr lustig
Jasmin's Geburtstag i

Ich heiße ANIKA,
siehst du: ein "N"!!! ☺
Es ist ein echt super Abend -
nur noch eine halbe Stunde
und Jasmin hat Geburtstag!
Gleich geht die Party esst
richtig LOOOOOOS...

Hallochen
Popöchen ☺

So ist bins Jasmin
der Tag fing sehr gut und
früh an und endet sehr
spät an meinem Geburtstag.
So Gammelig aber sehr
lustig hab ich gleich
noch nie eingeführt ☺
Lieben Gruß

Ich denke ich muss der PETA
beitreten um das arme,
arme Frettchen aus dem Ein-
kaufszentrum zu befreien.

Des weiteren war es 10:25 Uhr
als wir in Polen gelandet
sind und all unser
drei-Wetter-Taft-Frisuren
saßen! Ein Traum!

Zurück zu den Tieren: vielleicht
kaufe ich mir auch ein paar
Degus wenn ich wieder zu
Hause bin! HARHAR! ☺

Fabian und Gosha sprechen
beide fließend Deutsch und

Glas Kuchen wird samt
Glas im Backofen gebacken!
Bis jetzt leider keine gut aus-
sehende schwarze Polen in Sicht!
Mehr morgen! ☺ Peace out! Julia 9

Hallo,
der erste Abend fängt schon gut an.
Ich hoffe, dass die anderen Abenden
gerauso gut und spaßig werden.
Ich freue mich schon auf die
nächsten Tage und neue Bekanntschaften.
Die Leute sind alle nett und
man kann gut mit ihnen trinken.
Das Internet ist et was dreckig,
aber okay. Ich freue mich
noch auf eine schöne
Zeit und auf neue
Bekanntschaften.

Tina Spitzer
22.05.11 | 0:53 Uhr

Hi
Der Abend ist ziemlich lustig.
Ja das wars :)

22.05.2011

Ereignisse der Nacht:

Ich bin um 22³⁰ Uhr bin ich aus der
Partyhall abgehauen.
Die anderen haben in Jasmins Geburtstag
reingezeit.

Rosa kam irgendwann mal bei uns ins
Zimmer, genauso wie Tina.

Irgendwann hab ich Rosa vor der Zimmertür
im Flur reden hören, dass jemand weg-
gelaufen sei. Dann war ich solange wach
bis Tina ins Zimmer kam und mir bestätigt
hat, dass alles okay ist. Ich wäre ja
gerne aufgestanden und hätte nachgeguckt
aber ich war ja eingeschlossen.

Morgen:

Rosa gehts nicht gut! Frühstück war
Super:

Weiße Brötchen
Körner Brötchen
Schwarzbrot
Körnerbrot
Weißbrot

Butter
Joghurt aufstrich (verschiedene)

4 verschiedene Scheibenkäsesorten
Schmierkäse (Paprika, Käse, Schinken)

Wurst: 3 verschiedene Wurstsorten

Marmelade

Tomaten

UND GANZ WICHTIG:

ORIGINAL NUTELLA

Getränke:

Tee

Kaffee

Nach dem Frühstück gings zu Fuß zur
Bushaltestelle, mit dem Linienbus A4
zum Museum „Kunstgüsse“

Dort wurden Eisenteile gegossen zum
Beispiel für den Pariser Eiffelturm, für
Hitler, später für Stalin.

Heutenach wird immer noch aktiv hergestellt.
Aber in geringen Mengen.

Von dort aus ging es zu Fuß zum
„Gleiwitzer Schloss“. Dort wurden wir
vom Leiter des Museums durchgeführt.

Von dort aus ging es zum 72 m langen
Marktplatz. Mitten auf dem Marktplatz steht
das Rathaus.

Ab dann (13:30 Uhr) hatten wir 1 1/2 Stunden bis wir wieder im Hostel sein sollten.

Wir Mädels wollten ein Eis essen und sind dann auf die Suche nach einer Eisdiele gegangen. Allerdings war keine auffindbar.

Deswegen sind wir dann bei McDonald gelandet. Mc Flurry in the house ya ☺

Lukas und Thorsten haben uns begleitet.

Um 15⁰⁰ Uhr gab es Mittagessen:

Kartoffelbei: sehr gut!

Blattsalat mit Joghurtdressing

Schweinebraten mit Bratensoß → really magical
geil!

Um 16⁰⁰ Uhr trafen wir uns mit den Polen.

Wir wurden zugeteilt.

Mein Polnischer Partner heißt: Cuba und Jakob

Er ist 17 Jahre alt und fährt BMX.

Wir spielen Phase 10! Aktueller Stand:

Tina: In der 3. Phase mit 230 Punkten

Annika: In der 3. Phase mit 235 Punkten

Roni: In der 5. Phase mit 105 Punkten

Sassi: In der 4. Phase mit 145 Punkten

Mal gucken wer gewinnt!

Wir beenden unser Spiel unbeendet um
23:40 Uhr.

Endstand: ~~Gee~~ Tina: In der 6. Phase mit 445P.

Anni:	6.	425P.
-------	----	-------

Roni:	7.	430P.
-------	----	-------

Sassi:	6.	415P.
--------	----	-------

GUTE NACHT!

OHNE ALK!

23.05.2011

11³⁰ Uhr Rosas Statement: Ach guck mal.
Der Eiffelturm ist ja geklebt!...
Ach, wir sind ja auch in Polen!

→ Als wir am „Sender Gliwice“ waren

8⁰⁰ Uhr Frühstück

9⁰⁰ Uhr ging der BUS zum Sender Gliwice,
dort hat Rosa den coolen Spruch los-
gelassen!

Der Typ hat uns verarscht, indem er meinte,
wir gehen um den Turm herum, und wir sollen
darauf achten in welche Richtung der Turm
geneigt ist.

Ergebnis: er ist gerade!

Von dort aus ging es zum Opelwerk!
Produktion eines Opel Astra A4 und A3
miterleben!

Als erstes begrüßte uns eine Mitarbeiterin.

Dann ging es in die Blechverarbeitung,
wo die Einzelteile für die Karosserie her-
gestellt werden.

Anschließend gingen wir in eine Halle,
in der die Karosserie zusammengesetzt

wurden.

Wir flogen die Funken um die Ohren!!
Wir waren auch dabei als der Motor
und die Karosserie zusammen gefügt
wurden.

Thorsten & Uka

Danach ging's zurück zur Jugendherberge

Mittagessen: (15 Uhr)

Vorspeise: Kartoffelsuppe

Hauptspeise: ~~mit~~ Spaghetti

Bolegnese

Nachisch: Apfel und Joghurt ^{gluega} geil!

16 Uhr Abfahrt zur Stadt um Geld
umzutauschen! Danach ...

mal sehen!

19:45 Uhr

Wir sind seit 18 Uhr hier, und es ist wunderbar.

Es ist ein kleiner Reiterhof nebedem Opelwerk, bei dem wir heute morgen waren.

Ein Stall, ~~und~~ und drumrum nur Felder.
Erst spielen ^(Tina, Ulrich) wir zu 4. mit ~~Julia und Jasmin~~
Julia und Jasmin.

(Zwischenstand: morgen um 7³⁰ Uhr frühstücken!)

✓ Dann haben die Spielpartner immer gewechselt.

Lucas, Thorsten, Anika, Manuela, Kristof, Olla, Mikael, Rosa

Danach gab es essen: Bigos
und
leckere Würstchen
vom Grill.

Der Hof ist wunderbar, beim Sonnen-
untergang wunderschön!

"Stark - Cola!"
"Snacks"

"Die Lehrer trinken nur Wodka!"

"Jasmin riecht nach Pferd"

Dank ~~Fabian~~ Fabian sind Annika
und Julia unsere Getränkemagneten
innen für den Abend!

Weil wir gerade mit dem Bus zur
Jugendherberge zurückfahren. (20:30)
Allerdings haben wir alle noch keine "Snacks"
für den Abend. Und Fabian hat ein Auto da.
Deswegen haben wir Anni und Julia unsere
Getränkewünsche gesagt und sie gehen
jetzt mit Fabian einkaufen.

21:40 Uhr Cigarette mit Lukas, Rosa, Tina in der Küche

Dann sind wir alle duschen

22:30 Uhr treffen in der Küche: kniffel mit Lukas, ~~Thorsten~~ Tim, Tina, Rosa, Anika

Umzug in Zimmer 207 wohl eher 206 !!!

Da waren noch ganz viele andere:

Ianik, Tim, Fabian, Marco, Jonathan, Sebastian, Olivia, Nadine, Herr Voß, Lukasch, Lukas, Aron, Thorsten, Janosch, Anika, Tina, Annika, Renia, Julia, Herr Duckheim

Wir haben aber in der vorherigen Runde weitergekniffelt.

Später haben Lukas, Julia, Annika, Janosch, Saskia, Thorsten u. Aron "Wer bin ich" gespielt.

Lukas: i - ein ^{Drecksker} Fußballer, Bart Simpson

Julia: Dieter Bohlen

Annika: Harry Potter

Janosch: Bill Kaulitz

Saskia: Dolly Buster

22

Thorsten: Michael Jackson, Papst
Benedikt der 16.

Aron: Jack the ripper

→ Thorsten musste einen anderen Namen bekommen, da Herr Voß so schlau war und verraten hat, wie er heißt.

Ich bin um 01:45 Uhr „nach Hause“ gegangen.

Nachtereignisse:

Rosa und ich schlafen. Türe geht auf! Es ist nicht Tina die „nach Hause“ kommt. Es ist ein Mann. Rosa springt auf und sagt: Raus hier! Der Mann meint er dachte es wäre sein Zimmer! Rosa wachte unseren Kleiderschrank auf, wo er schon seine Tasche reingestellt hatte!

Rosa hat ihn verjagt!

23

24.05.2011

7⁰⁰ Uhr klingelte der Wecker

7³⁰ Uhr Frühstück

8¹⁵ Uhr Ging die Fahrt los nach Auschwitz

10³⁰ Uhr ging die Führung los

14⁰⁰ Uhr Pizza essen → sehr lecker!

15¹⁵ Uhr Abfahrt zum Silesia Center

18³⁰ Uhr Treffpunkt zur Abfahrt zur Jugendherberge

20⁰⁰ Uhr Abendbrot

20⁴⁵ Uhr mit Catherine telefoniert

21⁰⁰ Uhr Duschen

22⁰⁰ Uhr Phase 10 spielen bei Ronja

Romme spielen

Ligretto spielen

↳ Endergebnis:

I'm the Looser!

01:30 Uhr war ich im Bett

03:00 Uhr war Tina im Bett

Tina	Annika	Julia	Jasmin	Saskia	Ronja
1179	1179	1179	1179	1179	1179
85	20	10	50	—	75
90	—	15	110	80	80
100	95	30	185	130	—
—	155	100	195	185	140
260	225	160	275	—	210
—	290	280	335	245	260
345	295	295	390	300	345
415	370	300	—	380	365
	430	355	—	—	415
					420

Gewonnen

Hallo!
Ich bins die Anni ☺
Also der Jonnasch der denkt,
dass ich, wenn ich ihn nicht mag,
ihm das. direkt sagen soll!
Wir spielen jetzt fidgetto...
☺

25.05.2011

6:30 Uhr klingelt für Tina u. für mich der Wecker
Rosa ist schon wach.

7:00 Uhr Frühstück + Lunchpakete mitnehmen

7:30 Uhr mit dem Bus zur Glashütte losfahren

Meine Erwartungen:

Eine ~~größere~~, mittelgroße moderne Firma,
welche Gläser bunte Gläser für
Kirchenfenster herstellt.

Sie wurden widerlegt durch:

Eine abgelegene Gegend, ein
Gelände auf die Firma steht, welches
stillgelegt aussieht. → ~~Geb~~ wenig
Autos, ^{mehr} alte Gebäude mit einge-
schlagenen Fenstern

Eine Frau führt uns über das
Gelände durch eine Schranke welche
überwacht wird von 2 Frauen in
Uniform.

1885 wurde die Firma gegründet.
Ich dachte dann immernoch, dass die
Firma stillgelegt sei. Hatte mich nur
gewundert, dass da Leute mit
Gabelstaplern rumfahren.

Bis wir in die 1. Halle kamen.

Dort werden alle Bestandteile gemischt
im Ofen und erhitzt.

Die flüssige Masse wird danach in
~~ein~~ geringen Maßen auf einen Stock
gemacht und geformt.

Danach wird alles in eine Flüssig-
keit eingelegt, welche die Schnitt-
stellen wieder glänzend macht.

Danach wird das Glas verziert.
Entweder angemalt, ^{oder} geritzt. ~~oder~~

Danach wird es nochmal kontrolliert
und dann verpackt.

Kemisch an dieser Besichtigung:

1. Arbeitsbedingungen = 0

Die Arbeiter, welche mit dem heißen
Glas arbeiten, also am heißen
Ofen tragen ein offenes Hemd,
tragen Socken mit Hausschlappen.
Keine Schutzbrille, wenn Funken
fliegen.

2. Bei der Arbeit wird Bier getrunken,
Vodka steht auch auf dem Tisch.

3. Pause wird an einem kleinen
Tisch gemacht, welcher unmittelbar
(ca 2 m) neben dem Arbeitsplatz
am Ofen ~~es~~ liegt.

4. Rauchen darf man am Pausentisch
nicht! ABER: Die Raucherecke

liegt trotzdem in der gleichen Arbeits-
halle, unmittelbar hinter dem Pausen-
tisch (ca 3 m).

Die Raucherecke
besteht aus einem ^{Raucher-}Schild an der Wand
und einem Aschenbecher. Neben
dem Aschenbecher steht ein Kanister Benzin.

Und trotz allem wirkten die Arbeiter und die Frauen in der Verzierungsabteilung glücklich!

Also zumindest nicht unzufrieden!

Danach ging die Führung zum Ausstellungsraum und zum Glas-Shop! Meiner Oma hätten diese Gläser zu 1000! sehr gefallen!

Danach ging's zum Oscar Schindler Museum. Es war allerdings keine Führung durch die Halle in der Arbeiter gearbeitet haben, sondern ein allgemeines Museum über Krakau in der Zeit von 1930-45. Also Vorkriegszeit, dann wann Polen von Deutschland eingenommen wurde, wie es dann genau war, Juden wurden in Ghettos gebracht, das Leben dort: Und wie Oscar Schindler versucht hat Juden zu retten.

Wir war am unangenehmsten: Briefe von kleinen Juden-Kindern im Alter von 6-16 Jahre. Sie waren eigensüchtig auf die anderen Kinder, welche nicht im Ghetto leben mussten. Sie verstanden nicht warum es auf einmal 2 Ghettos geben gab. Eins in welches die Alten gehen mussten und eins in dem die jüngeren weiterhin leben sollten.

Das haben sie in kleinen kurzen Briefen geschrieben. In Kinderhandschrift.

Auch haben die Eltern als sie von den Arbeitslagern kamen, Beruhigungsmittel in die Ghettos geschmuggelt.

Damit sie das den Kindern geben konnten, wenn die SS-Menschen kamen und rotia machten. Denn die Kinder wollten gerne weinen, wenn sich unruhig fühlen. Also gaben die Eltern ihnen Beruhigungsmittel, damit sie in Ruhe in dem Versteck schliefen und nicht durch das Gekewe das Versteck verraten.

Sehr traurig!

Nach dem Museumsbesuch fuhren wir nach Krakau in die Stadt. Dort gingen wir alle zusammen zum Marktplatz.

Super schön!

Ab dann hatten wir eine Stunde Zeit um uns dort umzuschauen!

Tina, Ronja, Olivia, Lukas, Thorsten, Marwela. Rosa und ich sind erst durch die Stände gelaufen. Dort haben wir so was wie Maultaschen gegessen, und Mitbringsel eingekauft.

Ohrringe, Postkarten, Bleistifte mit einem

Dino drauf (warum auch immer es in Krakau nur Dinos zu kaufen gibt, haben wir noch nicht herausgefunden.)

Dann waren wir wieder ca 20 Minuten unterwegs auf der Suche nach einem Eis. Ergebnislos.

Deswegen haben wir uns dann an die Statue gesetzt und Hip-Hop tanzen bei einem Auftritt zugeschaut.

Um 18¹⁵ Uhr war das Treffen zur Abfahrt ~~ange~~beraumt. Zusammen sind wir dann zurück zum Bus gelaufen. Für mich und Ronja gab es noch ein Kugel Eis! Lecker!

Als wir zurück waren haben 3 Polnische Schüler (darunter auch mein polnischer Partner) ein tolles Feuerwerk gemacht.

Es war wirklich schön!

ENDERGEBNIS:

Wir sind etwas traurig, dass die
Gisela für uns hier alles so toll organisiert.
Dass die Polnischen Schüler mit uns an den
Ausflügen teilnehmen und wenn die
Polen zu uns kommen, dass wir nicht mit
denen etwas machen. Dass wir also dann
irgendwie so unbeteiligt wirken und
uninteressiert rüber kommen.

Jetzt sind wir auf dem Zimmer und
gehen gleich Ligretto spielen!

Heute werde ich beweisen wer
der Held beim Ligretto sein wird!

⇒ Welpenschutz für Timmi! ⇐

Biertrinken
ist
wichtig!

hmm, das Letzte Mal ist schon
eine Weile her, oder zumindest ist
seitdem einiges passiert!
Mir wird auf jeden Fall in
Erinnerung bleiben der sehr
tolle Reiterhof mit den schönen
Pferden und natürlich unser
Ausritt (der Muskelkater sorgt
schon dafür!)
Auschwitz war grauenhaft! Ein Ort
an dem so viele Menschen liden
und sterben mussten und das
nicht dazu passen wollende Wetter
dass das ganze Gelände schon fast
schön wirken lässt. Dann natürlich
die Vorstellung man hätte selbst
in dieser Zeit gelebt. Welche Rolle
hätte man selbst gespielt? Was hätte
man getan um seine Lieben zu
schützen? Und Dankbarkeit dass man
nicht gezwungen ist solche Fragen
zu beantworten. Dankbarkeit auch
für Freiheit und Gesundheit der Familie

und Freunde. Ich hatte (habe) das Bedürfnis, das was unsere Vorfahren da angerichtet haben wieder gut zu machen oder mich zu entschuldigen, auch wenn ich weiß dass das nicht möglich ist, vor allem für unsere Generation, weil unbeteiligt und unschuldig.

Makaber dann im Anschluss an die Übelkeit erregende Führung Pizzessen im Restaurant direkt neben dem Vernichtungslager in dem sich vor nicht allzu langer Zeit um weniger als ein Stück Pizza geprügelt wurde! "

Auch der anschließende Besuch im Silosia Shoppingcenter nicht wirklich passend, aber es hilft zumindest beim Verdrängen des Kopfkino's...

So, gestern, also am Mittwoch, waren wir dann in Krakau. Das war

sehr schön, wobei ich denke, dass es noch besser wird, wenn wir am Freitag eine Führung durch Krakau bekommen! ☺ Das Schindler Museum war allerdings eher enttäuschend... machste nix! Heute war auch mal wieder etwas für'n Hintern: Führung bei der Dampfmaschine nur auf polnisch, Prospekt für uns! ;

Heute Abend Maxchen/Meyern
Tavor Wiki! Freunde! ☺

Inlewililewijaewa!

PS: Am Abend → Tina in die Runde "So, ich geh' jetzt auf Toilette, auch wenn du dann eifersüchtig bist, Anika!" ☺

26.05.2011

20:45 Uhr

Łajebiscie się z nami
pije. Ogórków jestcie majlepsze
2) paździeniku się miedzimy.

Ola

Siedzimy sobie razem w kuchni. Rozmawiamy,
pijemy i śmiejemy. Nawet śpienamy ☺
Atmosfera jest super. I nasze nowe
niemieckie koleżanki również są super.

POZDRAWIAM

GOSIA : *

21:45 Uhr

Wir sitzen hier in einer gemütlichen
Runde, in der Küche zusammen mit
Ola und Gosia und haben viel Spaß!
Bin heute schon die ganze Zeit
etwas traurig, weil das meine letzte
Nacht hier ist. Das war eine echt
schöne Woche und ich finde es so
schade, dass sie zu Ende geht.
Ich werde die Leute vermissen!

Ende: 22:45 Uhr Olivia

^

Ich bin ziemlich müde

26.05.2011

22¹⁵

Bin frisch geduscht nach unserem Fußballturnier gegen die Polen, dass wir erfolgreich mit 3:5 zu 2 Siegen beendet haben!
Habe dies aber leider mit starken Wunden an Knie und Schienbein bezahlt ;P
Hauptsache gewonnen !!

Hätte auch nie gedacht, dass es auch hier so cool mit den Genten wird, auch wenn einige manchmal etwas nerven ;)

So! Hoffe das endet auch nicht alles wenn wir (ihr) in Dortmund landet und wir uns im BKO nicht mehr kennen! ;P

40

Flieg leider bzw. zum 'Glück' nicht mit auch, weil ich meine Freundin für eine Woche besuche, ~~und~~ in die 150km weiter ~~ist~~ wohnt! ^{an} (Breslau)

War super hier, freu mich aber auch wieder auf meine Freundin, die ich seit einem Monat nicht mehr gesehen habe!

Also schönen Flug und bis bald!

Euer Seb

PS: Freu mich echt

einige Leute hier kennengelernt zu haben
bzw. besser kennengelernt zu haben!
Bis zum nächsten mal!

41

So, vorletzter Abend!!!
Wir haben zuerst mit Ola und
Gosia

Und dann mit
allen anderen zusammen gesessen
und gefeiert, es ist sehr schön.
Ich musste das Geld für die
Geschenke einsammeln, ich sehr
wohl vertrauenswürdig aus
(wenn du wüsstest =)).

Ich freue mich noch auf
einen schönen Abend.

Uusi = *

Ronja

Halli Hallo! 23.30

Ich kenne alle noch nicht,
aber ich vermisse Sie schon.
Jede Menge coole Leute.
Die eine Woche geht schnell zu
Ende, leider!
Wir haben jede Menge gesehen:
Krakau, Auschwitz, Guido,
Schindler Museum. Schöne Plätze
aber auch traurige.
Ich glaube, das wir uns noch
im Leben begegnen, hoffe ich xD.

MfG

Fabian aus Stanica (PL)

Hallo ich bin der Klaus! ✓
Niemand trinkt mir, deswegen
gehe ich nach Haus. ☺

27.05.2011

8⁰⁰ Uhr Frühstück

8³⁰ Uhr geht die Fahrt nach Krakau los

Irgendwer hat sich schönerweise
daran gekümmert, dass wir alle
zusammen etwas singen können:

Englische Texte wurden ausgedruckt:

"In the wind of change" Scorpions

"Last christmas"

"~~to~~ ~~Hot~~ ~~rock~~ ~~of~~ roll "

"We will rock you"

Da ist wieder dieses Gefühl:

Wir sind uns doch irgendwie ähnlich!

~~to~~ Es ist ein schönes Beisammensein,
nicht gezwungen! Sehr schön!

27.05.2011 Stadtführung Krakau

Hey Houh,

die Zeit in Polen war einfach
spitze.

Wir haben viele emotionale
Dinge erlebt, die uns zeigen
wie gut wir es doch haben.

Zum einen waren da die
Ausflüge, mit den polnischen Schülern,
• zum anderen

die langen Nächte. (Die uns
leider nicht erspart geblieben sind :P)
Jedoch war die Woche leider
sehr kurz.

Somit hoffe ich das man sich
nochmal sieht und wir die
polnischen Schüler im Herbst bei uns
begleiten können.

Pozdrawiam Fabian Bien =)
(Grüße)

tychion' by Tajebista
Solata z tal. Kradly
Pozdrawiam
Szymon
Kuchanski
Kuchanski
(*)

27.05.11

Wie sagt man so schön, das
Beste kommt zum Schluss ☺

War 'ne coole Zeit in Polen mit
jeder Menge Spaß.

Coole Leute, mehr oder weniger
interessante Ausflüge und witzige
Nächte.

Bereue auf jeden Fall nix!
Bin kein Mann der großen
Worte, würd mich aber freuen,
wenn man sich nochmal trifft,
bis dahin

Marco
=

Don't
worry be Happy
:D

Kuba
Dzikowski
27.05.2011.
:

Pozdrawiamie
z Polski

Giesig sig ze
Gz poznam
bando G polubiam
szkoda ze tak krótko

Um 10:40 Uhr waren wir in Krakau.
Der Busfahrer ließ uns irgendwo raus.
Erste Station der Stadttour.

Jüdisches Museum - Synagoge

2. Station: Jüdisches Viertel

↳ mit der Gasse, die auch
im Film bei ~~es~~ "Schindlers
Liste" vorkommt!

3. Station ???

schöne Aussicht auf " ? "
Hof von ?

4. Station ~~2. oder 3. älteste Universität~~
älteste Teil der Universität
in Krakau

5. Station Marktplatz

6. Station Marienkirche

Danach hatten wir 4 Stunden Zeit
um ins Krakau umzusehen!

Ich bin mit Tina, Rosa, Ronja, Lukas,
Julia, Manuela, Amika etwas zum
Mittag ~~essen~~ gegangen.

Danach haben wir die Markthalle
erkundet und haben einen Supermarkt
gesucht um "Snacks" zu kaufen!

Leider haben wir keinen Supermarkt
gefunden der "Snacks" in Sektform
da hatte! Schade!

Dann haben wir auf dem Marktplatz
einer (jetzt ist es gerade dunkel,
wir stehen in einem Tunnel)

Aufführung zugeguckt. Mit Behinderten
Menschen. Und am Ende der Aufführung
haben 3 Menschen eine Weltkugel hoch-
gehalten und die anderen sind zu
dem Lied von Michael Jackson "We are
the world" um die Weltkugel getanzt
Hand in Hand!

Das war sehr schön!

Jetzt sind wir auf dem Heimweg
zur Unterkunft.

Cuba (bzw. Jakub, wie er auch
immer genannt werden möchte)
(mein polnischer Partner)

sitzt hier vorne im Bus bei uns mit

Szymon. ~~Sza~~ Kuba spielt Gitarre.

Toll! :)

Heute ist schon der letzte Abend!
Sehr schade, denn die Zeit war hier
so toll! Tagsüber Infos über Infos
gesammelt und Eindrücke gespeichert
und ~~Abende~~ ^{die} beim netten „Beisammeln“

Sein mit „Snacks“ verbracht.

Auf der einen Seite war die Zeit so
schnell um, schade!

ABER: Ich habe mein Zeitgefühl
verloren und das heißt das ich mich
richtig wohl fühle!

YEAHHH

Jetzt endlich Abendbrot -
hab Hunger :)

~~Ich habe endlich Abendbrot gegessen
und bin glücklich~~

28.05.11

03:05 Uhr

Wir sitzen und trinken
Bier. Bis jetzt weist immer
noch nicht wer ich Bin? :)
Grüß Klaus.

WER IST KLAUS?

28.5.11 9:45 Uhr

Wir hatten gerade die Verabschiedung. Man
war ich aufgeregt vor der kleinen Rede die
ich halten sollte, aber ist ja ganz gut
gelaufen : Heute Mittag geht es mich
zurück. Aber jetzt erstmal noch tunen.
Vannela

Heute letzter Tag! Schon!
Die Zeit ist wie im Flug ver-
gangen... so ist das wenn
man Spaß hat! (U)

Wirklich toll so viele
nette Menschen kennengelernt
zu haben, auch unter
den deutschen Kameraden!
Es wäre echt schade,
könnten wir uns im
Oktober nicht ausreichend
revanchieren!

Adieu Popöo!

Juha
f

Voll doof das wir heute schon
wieder nach Hause fliegen:-(
Die Zeit ging viel zu schnell
um, aber das liegt einfach
daran, dass es eine

Super, mega, geile
Woche war!

Der erste Tag fing schon
super an... gleich stress
mit dem Ordnungsamt wegen
so na blöden roten Ampel
die wir einfach nicht gesehen
haben. Abends dann ne runde
Mayern... leider saß ich neben
Sassi die es geschafft hat

fast jede Runde einen Asch zu
würfeln.

Die Zimmer sind voll in Ordnung
und groß genug um abends mit
ein paar Leuten zusammen zu
sitzen.

Ach ja Jasmin hatte dann um
12.00 Uhr Geburtstag und wir
haben noch ein bisschen rein
gefeiert. Maja gut ich werde
jetzt nicht jeden Tag so
ausführlich beschreiben, da ich
sehr sehr müde bin :)

Alles in einem war es ne
super Truppe und ich habe
viele nette ~~leute~~ Menschen kennen
gelernt. Habe mich ^{super} mit
Sassi und den ~~anderen~~
58 Määdell's verstanden.

Hoffe der Kontakt zu den anderen
bleibt bestehen und freue mich
schon auf Oktober wenn die
polnischen Schüler nach Deutschland
kommen. [Super Idee das Buch]

Liebe Grüße Tina

(Sorry für die Faulklaue ich
bin im Bar und es ist nicht so
einfach hier zu schreiben)

28.05.2011 13:15 Uhr

Ja, gestern der letzte Abend:

Ich war echt schon so mega müde. Aber ich dachte: hey, der letzte Abend, du kannst noch nicht so früh schlafen gehen!

Naja, irgendwann lässt die Konzentration nach und zuhören fällt immer schwerer, also: Zeit fürs Bett!

Das war der erste Abend wo wir alle zusammen (fast alle) in der Küche saßen!

28.05.2011

Ich war vor dem Wecker wach... super! Mehr Zeit zum Koffer packen!

8³⁰ Frühstück

9⁰⁰ Offizielle Verabschiedung und Dankesreden

10⁰⁰ Koffer zu Ende packen

bis 12⁰⁰ in der Aula mit den polnischen Schülern tanzen: den Tanz, den wir gestern Abend gelernt haben

„ 4 Schritte vor, drehen, 4 Schritte rückwärts ...

... Drehung, und zum nächsten Tanzpartner“

war sehr lustig!

12⁰⁰ Mittagessen :

Vorspeise: Suppe Mega Lecker!

Nachspeise: NICHT Schweine-Fleisch,
Klöße
Bratensoße

Auf dem Weg zum Bus:

Die polnischen Jungs haben für uns Mädels die Koffer zum Bus gebracht!

Wie mega zuvorkommend! Wow!

Das ~~war~~ wäre unseren Deutschen Jungs niemals in den Sinn gekommen!

Dann sind Gosha, und noch andere polnische Jungs noch mit zum Flughafen gefahren und haben uns verabschiedet!

Sehr toll und traurig!

Dann die Station „Sicherheitskontrolle“:

~~Rosa~~ Ich sah nur wie Rosa mit
einer Flughafenmitarbeiterin mitgehen
musste.

What the hell?

What's wrong?

Keiner hatte eine Ahnung. An der
Sicherheitskontrolle fehlte dann aller-
dings eine Arbeitskraft und es dauerte
und dauerte bis eine andere
Arbeitskraft organisiert war.

Naja, Rosa kam irgendwann wieder...

Sie war eingechekkt als „Rosa“ und
nicht als „Rosalia“ wie es in ihrem
Ausweis stand!

Dumm gelaufen! Aber jetzt ist
ja wieder alles gut!

Gleich landen wir! Gerade hat irgendwer
ganz doll gepupst! HHH H/H

FAZIT:

Super geile Zeit!

Saskia

FAZIT 2:

Viel Spaß, Viel Schlaf 😊

Cooler Woche!!!

Thorsten Janosch Lukas

FAZIT 3!

5 Sterne für Polen!

Rorja

FAZIT 4 :

Wetter:	SA	27°	Sonnig, 20 Minuten Kurzregen
	SO	31°	Sonnig
	MO	31°	"
	DI	29°	"
	MI	?	kühle
	DO	27°	Sonnig
	FR	30°	Sonnig Fisselregen ab 20 Uhr
	SA	?	kühle

Sonnenbrand inklusive!

Super Glück mit dem Wetter gehabt!

Sackia, Ronja, Tina

Ankunft in Deutschland am Flughafen.

Toilettenbesuch:

Oh mein Gott:

3-lagiges
Klopapier!

Luxus!